

Beleuchtender Bericht

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Der Gemeinderat freut sich, Sie im Anschluss an die Gemeindeversammlung zu einem Apéro einzuladen.



ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG	VORMITTAG	NACHMITTAG
Montag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07.00 – 13.00 Uhr	nach Vereinbarung

TRAKTANDEN POLITISCHE GEMEINDE

1. Antrag auf Genehmigung Budget 2023
2. Antrag auf Festsetzung des Steuerfusses 2023
3. Antrag auf Abnahme der Kreditabrechnung Sanierung und Erweiterung Schulanlage
4. Umsetzung der Initiative einer allgemeinen Anregung "Bau eines asphaltierten Pumptracks für die Gemeinde Steinmaur"
5. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Akten und Anträge liegen während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung dem Gemeindevorstand schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

TRAKTANDUM 1

Budget 2023

BUDGET 2023

Erfolgsrechnung	Budget 2023			Budget 2022	Rechnung 2021
Nach Aufgabenbereichen	AUFWAND	ERTRAG	NETTO	NETTO	NETTO
Allgemeine Verwaltung	2'286'930.00	631'080.00	1'655'850.00	1'604'669.00	1'392'728.01
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'114'187.40	1'578'269.40	535'918.00	449'585.00	432'855.05
Bildung	7'092'720.00	268'400.00	6'824'320.00	6'848'910.00	6'510'824.53
Kultur, Sport und Freizeit	679'635.00	13'400.00	666'235.00	646'704.00	619'597.61
Gesundheit	1'835'870.00	144'300.00	1'691'570.00	1'304'270.00	1'425'977.28
Soziale Sicherheit	3'665'169.00	2'280'725.00	1'384'444.00	1'433'449.00	1'564'675.03
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'460'330.00	626'200.00	834'130.00	1'272'741.80	1'201'636.31
Umweltschutz und Raumordnung	1'787'369.00	1'547'029.00	240'340.00	271'740.00	186'220.64
Volkswirtschaft	67'470.00	378'977.00	-311'507.00	-280'615.00	-366'294.42
Finanzen und Steuern	1'037'628.00	14'514'928.00	-13'477'300.00	-13'447'589.00	-14'047'645.29

Ertrags-/Aufwandüberschuss	44'000.00	103'864.80	1'079'425.25
----------------------------	-----------	------------	--------------

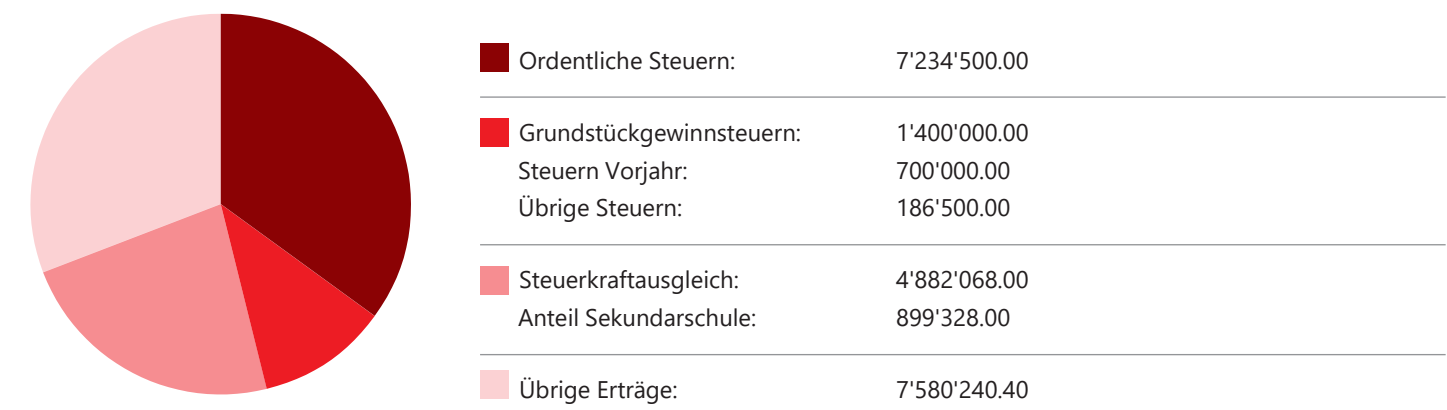
Gestufferter Erfolgsausweis	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
Betrieblicher Aufwand	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Personalaufwand	4'980'152.00		4'688'008.00		4'407'199.49	
Sach- und Betriebsaufwand	3'690'559.40		3'732'503.80		3'326'573.17	
Abschreibungen VV	1'094'510.00		1'272'130.00		1'015'666.47	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	23'370.00		28'075.00		188'131.89	
Transferaufwand	11'674'187.00		10'473'177.00		10'767'369.49	
Durchlaufende Beiträge	40'000.00		0.00		43'800.00	
Betrieblicher Ertrag	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Fiskalertrag		9'521'000.00		9'582'700.00		9'906'226.07
Regalien und Konzessionen		2'500.00		1'600.00		1'052.50
Entgelte		3'171'357.40		3'262'934.00		3'348'095.90
Verschiedene Erträge		1'300.00		1'300.00		1'300.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		124'975.00		47'113.00		15'323.20
Transferertrag		8'498'584.00		7'082'062.00		7'400'728.78
Durchlaufende Beiträge		40'000.00		0.00		43'800.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		143'062.00		216'184.80		967'785.94
Finanzierung	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Finanzaufwand/-ertrag	93'790.00	192'852.00	65'760.00	178'080.00	68'609.99	180'249.30
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		44'000.00		103'864.80		1'079'425.25

Interne Verrechnungen	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Aufwand / Ertrag	430'740.00	430'740.00	525'700.00	525'700.00	506'999.00	506'999.00

Total Aufwand	22'027'308.40	20'785'353.80	20'324'349.50
Total Ertrag	21'983'308.40	20'681'489.00	21'403'774.75

INVESTITIONSRECHNUNG	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Verwaltungsvermögen	4'468'500.00	7'687'780.00	2'179'181.19
Investitionsausgaben	4'768'500.00	8'027'780.00	2'994'104.39
Investitionseinnahmen	300'000.00	340'000.00	814'923.20
Finanzvermögen	0.00	0.00	28'592.00
Ausgaben	0.00	0.00	28'592.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen VV	1'094'510.00	1'272'130.00	1'015'666.47
Ordentliche Abschreibungen	1'094'510.00	1'272'130.00	1'015'666.47

STEUERN UND ERTRÄGE 2023



Die Besoldungsberechnungen für das Budget 2023 erfolgten nachden Richtlinien und Vorgaben des Kantons Zürich. Als Basis diente die effektive Besoldung 2022 (Stand Juli 2022). Die Lernenden werden im bewilligten / genutzten Stellenplan nicht miteinberechnet, sind aber in der Lohnsumme enthalten Im Budget sind einzelne Beförderungen vorgesehen. Der Stellenplan für das Jahr 2023 präsentiert sich wie folgt:

PERSONALAUFWAND	Anzahl Lernende	Lohnsumme in CHF	bewilligte Stellen
Allgemeine Verwaltung inkl. Finanz- und Steuerverwaltung	3	821'107	710 %
Betreibungskreis Dielsdorf – Nord	1	794'265	760 %
Soziales	0	326'120	380 %
Gemeindewerk	2	346'684	420 %
		2'288'176	2'270 %

GEBÜHRENFINANZIERT E BETRIEBE		Wasser	Abwasser	Abfall
Aufwand	in CHF	666'179.00	495'130.00	320'250.00
Ertrag	in CHF	555'744.00	518'500.00	305'710.00
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)	in CHF	-110'435.00	23'370.00	-14'540.00
Kostendeckungsgrad	in %	83.42	104.72	95.46
Mutmasslicher Stand Spezialfinanzierung 31.12.2023	in CHF	1'242'154.78	1'681'592.08	1'061'874.99

INVESTITIONEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN 2023

Steuerfinanziert (Netto CHF 2'923'500.00/CHF 4'468'500.00)

Allgemeine Verwaltung/Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- CHF 90'000.00 Ersatz Server Gemeindeverwaltung. Das Betreibungsamt Dielsdorf-Nord bzw. die Anschlussgemeinden beteiligen sich mit CHF 45'000.00 hälftig an den Kosten.

Bildung

- CHF 50'000.00 Ersatzfahrzeug Schulbus

Kultur, Sport und Freizeit

- CHF 9'500.00 Investitionsbeiträge an die Sportanlage Erlen AG
- CHF 392'000.00 Erstellung Pumptrack

Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Gemeindestrassen)

- CHF 30'000.00 Gestaltungskonzept Obersteinmaur
- CHF 180'000.00 Sanierung Wehntalerstrasse (Einmündungen)
- CHF 60'000.00 Strassensanierung Im Gibel
- CHF 20'000.00 Strassensanierung Im Rain
- CHF 470'000.00 Sanierung Lägerstrasse, Abschnitt Burgweg – Frobergstrasse
- CHF 162'000.00 Ersatzfahrzeug Werkhof
- CHF 55'000.00 Ersatzfahrzeug Werkhof
- CHF 170'000.00 Heugasse, Sanierung Landwirtschaftsstrassen (PWI) Etappe 2023

Umweltschutz und Raumordnung (Gewässer, Raumordnung)

- CHF 25'000.00 Brunnen-Restaurierung
- CHF 60'000.00 Schwemmholzrechen Fischbach
- CHF 20'000.00 Renaturierung Müliweiher
- CHF 50'000.00 Projekt Fischbach, Abschnitt Burgweg
- CHF 1'000'000.00 Projekt Fischbach, Abschnitt Dorf-Storchensiedlung
- CHF 30'000.00 Bachdurchlass Rorbach
- CHF 50'000.00 Revision BZO

Gebührenfinanziert (Netto CHF 1'545'000.00/CHF 4'468'500.00)

Umweltschutz und Raumordnung (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft)

- CHF 860'000.00 Anpassung Gemeindenetz an Projekt Erlen-Laubrig
- CHF 110'000.00 Ringschluss Wasserleitung Wehntalerstr. / Müliweiherstr.
- CHF 180'000.00 Ersatz Wasserleitung Wehntalerstrasse
- CHF 320'000.00 Ersatz Wasserleitung Lägerstrasse, Abschnitt Burgweg – Frobergstrasse
- CHF 50'000.00 Ersatz Wasserleitung (Stichleitung Erschliessung Schulareal)
- CHF 20'000.00 Ersatz Quellleitung Bollern
- CHF 5'000.00 Anpassung GWP
- CHF -150'000.00 Anschlussgebühren Wasser
- CHF -150'000.00 Anschlussgebühren Abwasser
- CHF 260'000.00 Ersatz Kanalisation Müliweiherstrasse (Regensbergerstr. – SBB)
- CHF 30'000.00 Überarbeitung GEP
- CHF 10'000.00 Wehntalerstrasse, Sanierung Regenwasserleitung

... MIT EINIGEN WORTEN

Das Budget 2023 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 44'000.00 aus. Mehraufwendungen im Gesundheitsbereich (Pflegefinanzierung) sowie der erstmalige Beitrag an den Unterhalt der Gemeindestrassen durch den Kanton führen zu diesem um rund CHF 60'000.00 besseren Ergebnis gegenüber dem Budget 2022.

In den Investitionsrechnungen sind Nettoinvestitionen von CHF 4.468 Mio. im Verwaltungsvermögen und keine Investitionen im Finanzvermögen budgetiert. Dies ist eine Verringerung um CHF 3.219 Mio. gegenüber dem Jahr 2022. Ins Gewicht fällt die Anpassung des Gemeindenetzes an das Projekt "Neubau Reservoir Laubrig", die Strassensanierung und der Wasserleitungersatz an der Lägerstrasse sowie das Projekt "Fischbach, Abschnitt Dorf – Storchensiedlung."

Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 1'259'720.00. Zusammen mit den hohen Nettoinvestitionen, welche ebenfalls die liquiden Mittel belasten, führt dies im Gesamtbild zu einem Finanzierungsfehlbetrag. Insgesamt ergibt sich im steuerfinanzierten Bereich ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1.788 Mio. und im gebührenfinanzierten Bereich ein solcher von CHF 1.562 Millionen. Mit der neuen Rechnungslegung HRM2 muss mittelfristig ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden. In diesem Budget mit einer hohen Investitionstätigkeit kann dieser Wert nicht erreicht werden. Der Selbstfinanzierungsgrad für das Jahr 2023 liegt bei 25 %, was einem ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad entspricht. Dieser muss aber aufgrund der Investitionstätigkeit in Kauf genommen werden.

Die Ausgaben nehmen gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1.242 Mio. zu. Die grösste Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahresbudget machen die Ausgaben in der Pflegefinanzierung mit rund CHF 400'000.00 aus. Ebenso schlagen aufwandseitig die Kosten für die Betreuung der Ukraine-Flüchtlinge

mit rund CHF 280'000.00 stark ins Gewicht. Diese Ausgaben werden allerdings durch den Kanton wieder zurückerstattet. Des Weiteren wird mit einem Teuerungsausgleich von 3,5 % gerechnet. Dies hat beim Personalaufwand eine Kostensteigerung von ca. CHF 250'000.00 zur Folge.

Die Einnahmen nehmen gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1.301 Mio. zu. Im Bereich der sozialen Sicherheit wird ein Mehrertrag von rund CHF 586'000.00 erwartet. Dies hat vor allem damit zu tun, dass die Ausgaben in diesem Bereich steigen und dadurch die Rückerstattung durch den Kanton entsprechend höher ausfallen wird. Erstmals erhalten die Gemeinden einen Beitrag an den Unterhalt der Gemeindestrassen. Dieser Beitrag ist mit CHF 368'800.00 budgetiert. Bei den Grundstücksgewinnsteuern wird mit gleichbleibenden Einnahmen gerechnet.

Der Ressourcenausgleich (Basis 2021) wird um rund CHF 146'000.00 höher ausfallen.

Die Politische Gemeinde Steinmaur hat in den Jahren 2017 bis 2021 zum Teil hohe Ertragsüberschüsse ausgewiesen. Das zweckfreie Eigenkapital hat Ende 2021 rund CHF 21.937 Mio. betragen. Darum beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zur Deckung des Aufwandüberschusses von CHF 7'278'500.00 den Steuerfuss der Politischen Gemeinde von 93 % auf 91 % zu senken. Das Budget 2023 kann trotz geplanter Steuerfussenkung noch ausgeglichen präsentiert werden.

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben (Wasser, Abwasser, Abfall) sind kurz- bis mittelfristig im Bereich Wasser aufgrund der hohen Investitionen Gebührenanpassungen notwendig. Der Bereich Abwasser weist einen budgetierten Überschuss aus. Der Bereich Abfall ist leicht defizitär, hat aber eine stabile finanzielle Substanz.

Finanzvorstand
Christian Müller

Der Gemeindeversammlung wird beantragt das Budget 2023 zu genehmigen.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

Abschied RPK: Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung dem Budget 2023 zuzustimmen.

TRAKTANDUM 2

Festsetzung Steuerfuss 2023

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

Zur teilweisen Deckung der Erfolgsrechnung ist ein Steuerfuss von 91 % (Vorjahr 93 %) erforderlich.

Der Steuerfuss des Gemeindegutes pro 2023 wird auf 91 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt. Als Basis dient ein Steuerertrag 100 % von CHF 7'950'000.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

Abschied RPK: Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung dem Steuerfuss 2023 zuzustimmen.

TRAKTANDUM 3

Antrag auf Abnahme der Kreditabrechnung Sanierung und Erweiterung Schulanlage

Für das Vorhaben zur Erweiterung und Sanierung der Schulanlage genehmigte der Souverän am 4. März 2018 einen Baukredit von total CHF 16'270'000.00. Dieser Kredit teilt sich auf in einen Baukredit für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage in der Höhe von CHF 15'730'000 (inkl. MWST) sowie einem Zusatzkredit von CHF 540'000 für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Holzschnitzelheizung. Die Ziele des Vorhabens waren:

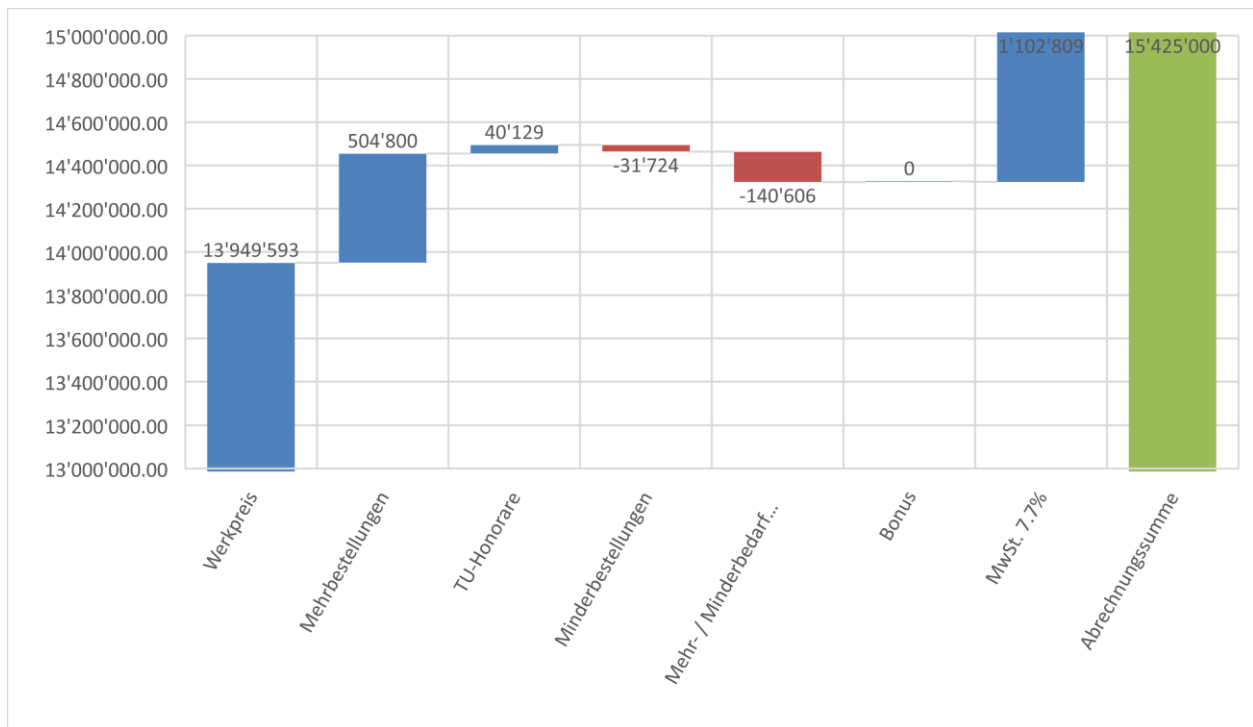
- Errichtung einer neuen Doppeltturnhalle gemäss Magglinger Norm Typ B,
- Schaffung eines Gemeindesaals und von Räumen für die Tagesstrukturen,
- Klärung / Entflechtung von Nutzungen und Erschliessungen im Mehrzwecktrakt und in den Aussenanlagen,
- Bauphysikalische Aufwertung der Gebäudehülle des Mehrzwecktrakts.

Das Bauvorhaben erstreckte sich über drei Jahre: Im Oktober 2018 wurde die Baubewilligung erteilt, so dass am 3. Dezember 2018 der Spatenstich erfolgen konnte. Trotz schwierigem Baugrund und der Wintersaison konnte dann am 20. März 2019 der Grundstein feierlich gelegt werden. Und Ende Februar 2020 fand die Abnahme und Inbetriebnahme der neuen Doppeltturnhalle statt. Auf der neuen Doppeltturnhalle wurde zudem mittels Contracting durch die Firma ADEV eine 140 kWp Solaranlage installiert, welche uns nun seit dem Juli 2020 mit erneuerbarem Strom versorgt.

Im April 2020 war Baubeginn für die Sanierungsarbeiten am Mehrzwecktrakt. Auch hier war mir einigen Herausforderungen zu rechnen, denn dieser Trakt wurde ja mehrfach erweitert und umgebaut. So konnte dann auch dieser Schulhausteil mit dem neuen Saal, den Räumen für die Tagesstruktur sowie die gesamterneuete Mediothek im Mai 2021 abgenommen werden. Die offizielle Einweihungsfeier durften wir dann gemeinsam am 4. September 2021 begehen.

Für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage liegt nun die definitive Abrechnung vor. Unter Berücksichtigung der Teuerung bis zum Ende der eigentlichen Arbeiten (1. April 2021) erhöht sich der Baukredit (inkl. Zusatzkredit) auf CHF 16'644'210.00. Dem gegenüber steht der effektive Aufwand für die Erweiterung und Sanierung in der Höhe von CHF 16'307'877.63. Damit wird der vom Souverän genehmigte Kredit um CHF 342'332.37 oder 2.1 % unterschritten.

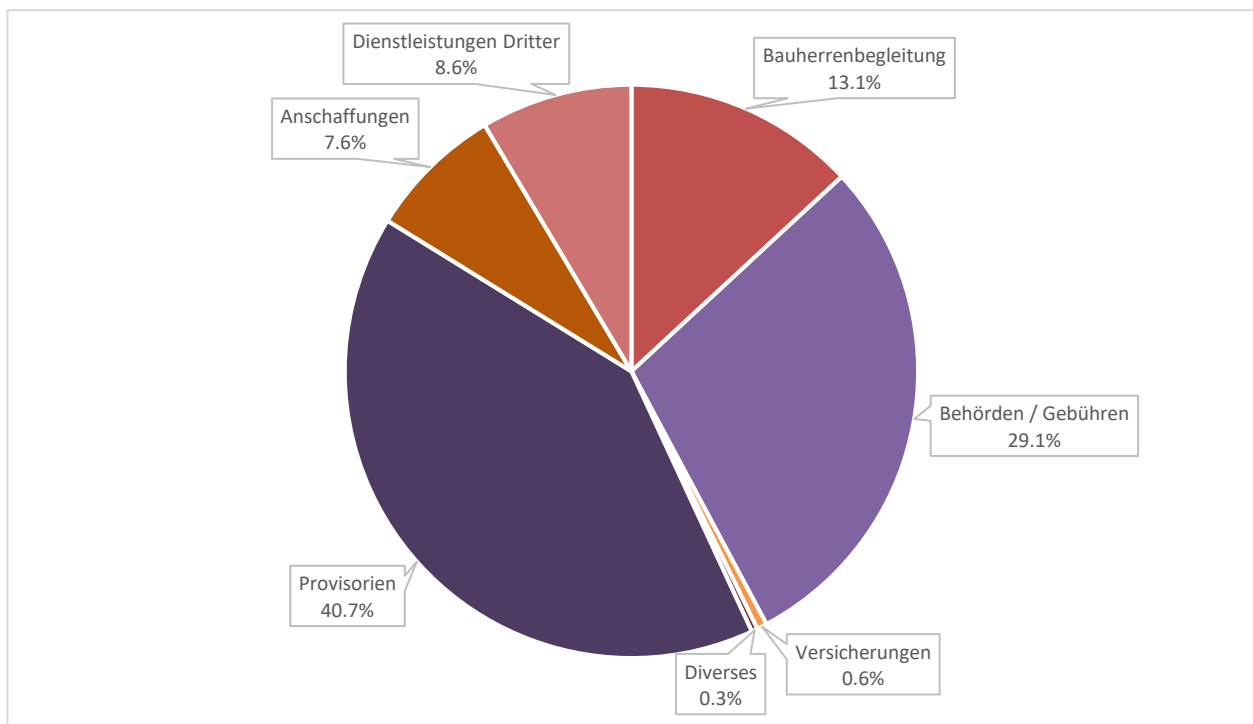
Zu den Aufwendungen im Detail. Für das Bauvorhaben entfällt der grösste Teil in der Höhe von CHF 15.4 Mio. auf Vergütungen für die Firma Allreal, welches dieses Vorhaben als Totalunternehmen ausgeführt hat. Rund CHF 880'000.00 wurden durch die Bauherrschaft direkt ausgegeben. Mit einer kontinuierlichen Kostenkontrolle und Überprüfung der freizugebenden Arbeiten, wurde zwar einerseits Mehrleistungen von ca. CHF 0.5 Mio. bestellt, jedoch wurden auch Arbeiten gestrichen in der Höhe von CHF 170'000.00.



Abrechnung Allreal

Bei den direkten Ausgaben der Bauherrschaft fallen insbesondere die Provisorien sowie die Gebühren am meisten ins Gewicht. Für die durch die Sanierungsarbeiten wegfallenden Räume mussten

Provisorien gestellt werden. Die Kosten hierfür machen allein 40 % der Ausgaben aus. Die Gebühren sind für ein weiteres Drittel verantwortlich.



Ausgabenverteilung Bauherrenkonto

Der Gemeindeversammlung wird beantragt die Kreditabrechnung Sanierung und Erweiterung Schulanlage zu genehmigen.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

Abschied RPK: Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung der Kreditabrechnung Sanierung und Erweiterung Schulanlage zuzustimmen.

TRAKTANDUM 4

Umsetzung der Initiative einer allgemeinen Anregung "Bau eines asphaltierten Pumptracks für die Gemeinde Steinmaur"

Sachverhalt

Die Gemeindeversammlung hat am 1. Dezember 2021 der Einzelinitiative in der Form der allgemeinen Anregung mit dem Titel "Bau eines asphaltierten Pumptracks für die Gemeinde Steinmaur" zugestimmt und den Gemeinderat beauftragt, eine Umsetzungsvorlage auszuarbeiten und diese innert 18 Monaten den Stimmberechtigten zur Abstimmung zu unterbreiten. Mit Beschluss vom 26. September 2022 hat der Gemeinderat den Kredit für die Umsetzungsvorlage des Neubaus eines asphaltierten Pumptracks zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 verabschiedet.

Ein Pumptrack ist ein geschlossener Rundkurs mit Wellen, Mulden und Anliegerkurven, der mit verschiedenen nicht motorisierten Sportgeräten (Kickboards, Fahrräder, Inlineskates usw.) befahren werden kann. Pumptrackanlagen sind vor allem

bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt und können auch in den Schul- und Sportunterricht eingebunden werden.

Der Aufenthaltsplatz lädt ein zum Verweilen, zur Erholung oder als Treffpunkt für die Eltern der sportbegeisterten Kinder.

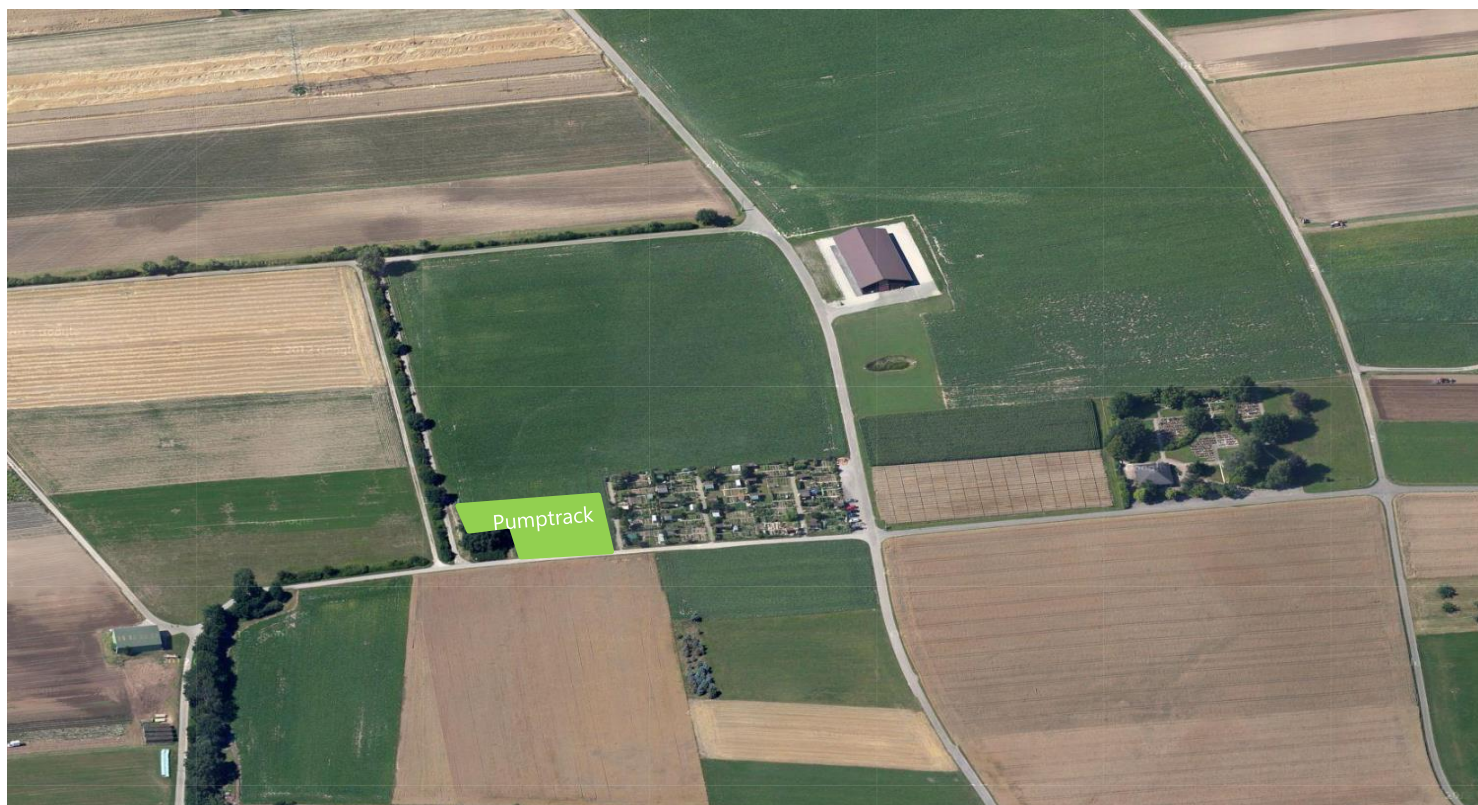
Erläuterungen zum Projekt

Der gewählte Standort liegt in der Zone für öffentliche Bauten, neben den Familiengärten. Der Ort eignet sich gut auch mit Rücksichtnahme auf Lärmemissionen und Sicherheit.

Der geplante Pumptrack weist eine Fläche von 865 m² aus und schliesst einen Aufenthaltsbereich mit Parkbänken und Tischen ein. Im Aussenbereich sind Sitzgelegenheiten, ein Trinkbrunnen und eine Feuerstelle vorgesehen.



Situationsplan



Standort Pumptrack

Unterhalt

Der Pumptrack wird mittels eines speziellen Asphaltverfahrens gebaut und ist daher wartungsarm. Für die Unterhaltsarbeiten (u.a. Abfallentsorgung, Umgebungsarbeiten) wird ein Pflichtenheft erstellt werden, wonach auch der Verein Pumptrack Steinmaur einen Teil dazu beitragen wird. Die jährlichen Folgekosten betragen ca. CHF 10'000.00 (inkl. Abschreibungen).

Lärmemissionen

Das Befahren des Pumptracks verursacht keinen übermässigen Lärm, auf Grund der Lage werden auch keine Bewohner in Mitleidenschaft gezogen.

Realisierung

Die Realisierung soll im Frühjahr 2023 erfolgen.

Erstellungskosten

Bruttokosten (exkl. MWST)		
Neubau Pumptrack	CHF	392'000.00
Mehrwertsteuer 7.7%	CHF	30'184.00
Neubau Pumptrack inkl. MWST	CHF	422'184.00
Beitrag Sportamt Kt. Zürich (Annahme)	- CHF	70'000.00
Beitrag Sponsoren (Annahme)	- CHF	100'000.00
Nettokosten (inkl. MWST)	CHF	252'184.00

Gemäss Art. 15 der Gemeindeordnung vom 1. Januar 2020 ist die Gemeindeversammlung für die Bewilligung von einmaligen Ausgaben bis CHF 500'000.00 zuständig. Der Antrag gilt als genehmigt, wenn die Mehrheit der gültigen Stimmen dem Kredit zustimmt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 422'184.00 inkl. MWST für die Umsetzung der Initiative einer allgemeinen Anregung "Bau eines asphaltierten Pumptracks für die Gemeinde Steinmaur" zu genehmigen.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

Stellungnahme der RPK: Die RPK prüft den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen nach finanzpolitischen Gesichtspunkten. Ein Punkt ist die finanzielle Angemessenheit. Hierbei werden das Haushaltsgleichgewicht, die Sparsamkeit und die Wirtschaftlichkeit geprüft. Daraus ableitend ordnen wir das obenstehende Geschäft folgendermassen ein.

- Sparsamkeit: Das Geschäft ist weder dringlich noch notwendig.
- Wirtschaftlichkeit: Das Geschäft ist aus Sicht der RPK nicht zweckmässig, da die Gemeinde Steinmaur jetzt schon 6-8 Steuerprozente pro Jahr in den Sport investiert

Abschied RPK: Die Rechnungsprüfungskommission beantragt somit bei der Gemeindeversammlung, das Geschäft abzulehnen.



Steinmaur

Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 22
8162 Steinmaur

Tel. 044 855 40 40
www.steinmaur.ch